

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/65393/1673151/ostsee-zeitung-ostsee-zeitung-rostock-zu-thilo-sarrazin> abgerufen werden.

Ostsee-Zeitung

Ostsee-Zeitung: OSTSEE-ZEITUNG (Rostock)zu Thilo Sarrazin

30.08.2010 - 20:19 Uhr, Ostsee-Zeitung

Rostock (ots) - Es ist ein Verdienst von Thilo Sarrazin, dass er die Politik mit der Nase auf gravierende Integrationsprobleme im Land aufmerksam macht. Das ist ein wichtiges Thema, um das sich die großen Parteien entweder mit fröhlichem Multikulti oder der Hoffnung, es werde sich schon irgendwie einrenken, herumgemogelt haben. Gleichzeitig aber erschwert der Bundesbanker mit SPD-Parteibuch und ausgeprägtem Sendungsbewusstsein eine unvoreingenommene Debatte. Spätestens mit der abstrusen Vererbungsthese hat sich Sarrazin aus dem Kreis ernst zu nehmender "Gestaltungsoptimisten" verabschiedet, als der er sich selbst gern sieht. Dass das SPD-Präsidium ein Ausschlussverfahren gegen ihn betreibt, ist da nur folgerichtig.

Pressekontakt:

Ostsee-Zeitung
Jan-Peter Schröder
Telefon: +49 (0381) 365-439
jan-peter.schroeder@ostsee-zeitung.de

Originaltext:

Ostsee-Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/65393/ostsee-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_65393.rss2